

## → Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zum  
**Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung.**

Ausstellung einer Rechnung erwünscht:

**Gewünschte Arbeitsgruppe:** (bitte ankreuzen)

- |                    |      |      |
|--------------------|------|------|
| 1. Priorität: AG 1 | AG 2 | AG 3 |
| 2. Priorität: AG 1 | AG 2 | AG 3 |

Firma/  
Institution

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Senden Sie uns Ihre Anmeldung bitte bis zum  
15. Juni 2026 per Post oder per E-Mail an:

Landeshauptstadt Mainz  
Amt für soziale Leistungen – Gesundheitsförderung  
Dorothee Borngässer  
Kaiserstraße 3 – 5  
55116 Mainz  
E-Mail: [gesundheitsfoerderung@stadt.mainz.de](mailto:gesundheitsfoerderung@stadt.mainz.de)

## → Hinweise

### **Anmeldeschluss:**

Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum  
15. Juni 2026 entgegen.

### **Tagungsgebühr:**

Die Tagungsgebühr beträgt 35 Euro und schließt auch  
Getränke und Verpflegung während der Pausen ein.

Ihre Anmeldung ist wirksam mit der Überweisung der  
Tagungsgebühr von 35 Euro an:

### **Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V. (PSAG)**

Rheinessen Sparkasse  
DE37 5535 0010 0200 0863 12  
Stichwort: BGM Symposium

### **Rückfragen an:**

**Dorothee Borngässer**  
Tel. 06131 12-3019  
[dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de](mailto:dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)

### **Kooperationspartner:**

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem  
AK „Suchtprävention und Gesundheitsförderung  
in der Arbeitswelt“ der PSAG Mainz e. V.  
[www.psag-mainz.de](http://www.psag-mainz.de)

### **Veranstaltungsort:**

Mainzer Stadtwerke AG  
Rheinallee 41, 55118 Mainz

Zum Parken empfehlen sich die Parkhäuser am Zollhafen  
oder am Rhein, die beide in Laufnähe sind.



### **In Kooperation mit:**

Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN  
[www.zbg-ekhn.de](http://www.zbg-ekhn.de)

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland –  
Die Gesundheitskasse.

Mainzer Stadtwerke AG



Landeshauptstadt  
Mainz

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)

## Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

Mitglied  
im Gesunde  
Städte-Netzwerk



Landeshauptstadt  
Mainz

Impressum  
Landeshauptstadt Mainz  
Postfach 3820 | 55028

Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit  
Amt für soziale Leistungen – Gesundheitsförderung

Stadthaus Kaiserstraße, Kreyßig-Flügel  
Kaiserstraße 3  
55116 Mainz

Dorothee Borngässer  
Tel. 06131 12-3019  
[dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de](mailto:dorothee.borngaesser@stadt.mainz.de)

Gestaltung: designATELIER Vatter-Balzar AGD  
Druck und Aktualisierung:  
Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz

Auflage: 550 Exemplare  
Stand: Mai 2026

# Generationenüber- greifendes Arbeiten – Clash of Cultures oder mit – und voneinander lernen?

Donnerstag, 25. Juni 2026  
von 9 – 16 Uhr  
Mainzer Stadtwerke AG  
Rheinallee 41, 55118 Mainz

## → Einladung

### Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung **Generationenübergreifendes Arbeiten – Clash of Cultures oder mit – und voneinander lernen?**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
die Landeshauptstadt Mainz bietet mit dem jährlichen Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern eine Plattform für Diskussion, Austausch und Fortbildung zur Betrieblichen Gesundheit.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders darüber, in Kooperation und in den Räumlichkeiten der Mainzer Stadtwerke AG sein zu dürfen.

**Jana Schmöller**  
Dezernentin für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit

**Karin Engel**  
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft  
Mainz e. V.

## → Thema

Von der demographischen Entwicklung wissen wir schon länger. Dennoch treffen die damit zusammenhängenden Herausforderungen das operative Geschäft teils schlecht vorbereitet.

Fachkräftemangel und der massive Ausbau der KI im Arbeitsleben sind Megatrends, die damit zusammenhängen, aber auch die Generationenvielfalt und -spezifik am Arbeitsplatz selbst.

Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Generationen zeigt sich dabei in der Praxis als mit „typischen“ Herausforderungen verbunden.

Die Aufteilung in die vermeintlich „arbeitsunwillige“ Gen Z und die angeblich sehr veränderungsresistente Generation der Boomer etc. greift dabei zu kurz. Sie enthält rigide Klischees, die nicht umfassend zutreffen und dennoch Hilfestellungen geben können. Dabei ist der Rückgriff auf eine differenzierte Generationenforschung sinnvoller als polemische Verallgemeinerungen.

Uns interessieren hier besonders die Wirkmechanismen dieser –und anderer – Stereotype in der konkreten Zusammenarbeit und vor allem die Möglichkeit, diesen auch entgegenzuwirken.

In den Workshops wird (mit jeweils spezifischem Fokus) eine Vertiefung angeboten mit dem Ziel, konkretes Handwerkszeug für den Arbeitsalltag anzubieten, wie immer auch durch viel Raum für den fachlichen Austausch untereinander.

## → Programm

- 9.00 Uhr **Ankommen**
- 9.30 Uhr **Grußworte**  
**Burkhard Prinz**  
Leiter Personal der  
Mainzer Stadtwerke AG
- Jana Schmöller**  
Dezernentin für Soziales, Kinder, Jugend und Gesundheit
- Karin Engel**  
Vorsitzende der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V. (PSAG)
- 9.45 – 10.45 Uhr **Vortrag I**  
**Zusammenspiel von Jung und Alt – Grundlagen**  
**Gibt es generationenspezifische Kompetenzen, Werte und Bedürfnisse?**
- Prof. Dr. Jurij Ryschka**  
Ryschka - Organisationsentwicklung
- 10.45 – 11.15 Uhr **Kaffeepause und Netzwerken**
- 11.15 – 11.45 Uhr Musikalische Pause: Caro Tischler und Ulf Kleiner – Generation XYZ
- 11.45 – 12.45 Uhr **Vortrag II**  
**Zusammenspiel von Jung und Alt – Praxistransfer**  
**Best Practice Beispiele und Werkzeuge für den betrieblichen Alltag**
- Andrea Zerotzki**  
Dipl. Betriebswirtin, Psychologische Beraterin (ALH), Zertifizierte Stress- und Burnout-Trainerin
- Moderation:**  
Heike Mieke, Fachbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN

*Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung  
25. Juni 2026 – Mainzer Stadtwerke AG, Mainz-Neustadt*

- 12.45 – 13.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.45 – 14.00 Uhr Vorstellung der AGs
- 14.00 – 16.00 Uhr AGs:**

**AG I** **Was heißt gesunde Führung angesichts von Generationenvielfalt im Betrieb?**

**Leitung:**  
**Andrea Zerotzki**  
Dipl. Betriebswirtin, Psychologische Beraterin (ALH), Zertifizierte Stress- und Burnout-Trainerin

**AG II** **Radikale Offenheit – eine Feedbackkultur mit Benefit für alle (Generationen)**

**Leitung:**  
**Laura Gleichmann,**  
Body.Mind.Solutions

**AG III** **Mehr Diversity im demografischen Wandel**  
Impulse für ein innovatives Personalmanagement

**Leitung: Dr. Ariane Bentner,**  
Dipl. Päd. Coach,  
Trainerin & Organisationsberaterin  
Geschäftsleitung Fa. Bentner  
Systemische Organisationsberatung & Personalentwicklung, Darmstadt